

Streicherklasse - was kommt danach?

Nach den zwei Jahren Unterricht im Klassenverband haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Rahmen des Instrumentalunterrichts am Max-Born-Gymnasium, an einer Musikschule oder auf privater Basis Einzel- oder Gruppenunterricht bei erfahrenen Instrumentalpädagogen zu nehmen.

Außerdem sollte natürlich auch durch die Mitwirkung im Juniororchester oder dem Schulorchester des Max-Born-Gymnasiums und/oder einer Musikschule das gemeinsame Musizieren weiter gepflegt werden. Somit stellt eine Streicherklasse auch eine wichtige Basisarbeit für den Fortbestand der Orchester dar.

Streicherklasse - was kostet das?

Für den Unterricht in einer Streicherklasse fallen auch Kosten an, die nicht vom Staat getragen werden können.

Die Eltern zahlen daher die monatlichen Gebühren von 30 € für die 2. Lehrkraft sowie für die Leihgebühr, eine Versicherung und die Pflege des Instruments.

Außerdem sollte eine zusätzliche private Haftpflichtversicherung für geliehene Sachen abgeschlossen werden (ca. 2 € /mtl.).

Streicherklasse - wo erfahre ich mehr?

Die zuständige Musiklehrerin des Max-Born-Gymnasiums Frau Hahn steht Ihnen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich telefonisch im Sekretariat der Schule (14 33 229-0) und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Auch am Schnuppernachmittag und am Informationsabend besteht Gelegenheit, sich bei Frau Hahn weitere Informationen einzuholen.

Oder Sie mailen an

therese.hahn@mbg-germering.de.

Die Anmeldung zur Streicherklasse am MBG erfolgt im Rahmen der allgemeinen Einschreibung.



Max-Born-Gymnasium
Johann-Sebastian-Bach-Str.8
82110 Germering
Tel.: 089 / 14 33 229-0
Fax: 089 / 14 33 229-250
mbg@mbg-germering.de
www.mbg-germering.de



Max-Born-Gymnasium



Streicherklasse

Klassenmusizieren,
eine etwas andere Form des
Musikunterrichts

Klassenmusizieren – warum?

Zu den wichtigsten Aufgaben der Musikpädagogik zählt es, den Instrumentalunterricht zu fördern und so attraktiv zu gestalten, dass möglichst viele Kinder Freude am Musizieren finden und eine Ausbildung erhalten, von der sie für ihr ganzes Leben profitieren.

Klassenmusizieren, also die Integration des Instrumentalunterrichts in den Klassenunterricht an allgemeinbildenden Schulen, kann den Einzelunterricht sicher nicht ersetzen, stellt aber eine sehr reizvolle Alternative dar.

Durch dieses Angebot, in dem der Instrumentalunterricht vormittags in den "Schulalltag" einbezogen ist, wird der oft als schwierig angesehene Start auf einem Streichinstrument den Schülern erheblich erleichtert, und das aus dem Sport bekannte Motto "Im Verein ist es am schönsten" erweist sich auch hier als wahr.

Das Max-Born-Gymnasium möchte daher auch im kommenden Schuljahr wieder eine Streicherklasse in Jahrgangsstufe 5 einrichten, sofern sich genügend Schüler dafür anmelden.

Streicherklasse – was ist das?

Jede Schülerin und jeder Schüler der Streicherklasse erlernt in den Jahrgangsstufen 5 und 6, d.h. über zwei Jahre hinweg, ein Streichinstrument, also Violine, Bratsche, Violoncello oder Kontrabass. Eine instrumentale Vorbildung ist dafür nicht nötig.

Vom ersten Ton an entsteht ein Klassenorchester, denn es werden alle Schülerinnen und Schüler mit allen Instrumenten gemeinsam unterrichtet.

Der Streicherklassenunterricht findet im Rahmen des regulären zweistündigen Musikunterrichts statt, d. h. es werden die „normalen“ Lehrplaninhalte sehr praxisbezogen „begriffen“.

Streicherklassenunterricht wird im „Team-teaching“ erteilt, die Klasse wird also von zwei Lehrkräften gleichzeitig betreut: Eine Lehrkraft steht mit einem Instrument vor der Klasse und erklärt alle Lernschritte mit praktischen Übungen, während die andere Lehrkraft durch die Klasse wandert und dabei individuelle Korrekturen bei Körper-, Instrumenten- und Bogenhaltung vornimmt.

Streicherklasse – wie geht das?

Von den ca. 29 Schülerinnen und Schülern der Klasse erlernen etwa

- 15 Violine
- 6 Bratsche
- 6 Violoncello
- 2 Kontrabass

Die Einteilung der Instrumente erfolgt nach einer Ausprobierphase und berücksichtigt nach Möglichkeit die Wünsche der Kinder.

Die Instrumente werden gegen eine Gebühr leihweise von der Schule zur Verfügung gestellt.

Streicherklasse – was bringt das?

Die grundlegende Idee dieser Unterrichtsmethodik lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Schülerinnen und Schüler lernen Musik nicht nur durch intensive Beschäftigung mit ihr, sondern indem diese Musik auch selber produziert wird. Sich unterhalten oder reflektieren über Musik setzt voraus, dass Musik erlebt und erfahren worden ist.

Vom ersten Unterrichtstag an erfahren die Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames, vergnügliches Klangerlebnis ungeachtet individueller Leistungsunterschiede.

Auf diese Weise entsteht ein günstiger Boden für die Vermittlung allgemeiner musikalischer Kenntnisse mit bewegungsorientierten, spielerischen Mitteln. Das Lernen in der Klasse bietet allen Kindern die alterstypische Lernsituation. Die Kinder lernen mit- und voneinander und stützen sich gegenseitig; sie lernen frühzeitig, sich gegenseitig zuzuhören und aufeinander zu reagieren.

Insgesamt fördert eine Streicherklasse bei den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen, die in unserer Gesellschaft heute von entscheidender Bedeutung sind: Teamfähigkeit und Sozialkompetenz kommen zur Selbstkompetenz dazu.

"Musizieren kann, so scheint es, wie kaum etwas anderes die kognitiven und sozialen, die emotionalen und kreativen Fähigkeiten gleichermaßen umfassend fördern."

Prof. Dr. Bastians, aus einer Studie über die Effekte eines verstärkten Musikunterrichts